

6.8.16

Spaß bei Sonne und bei Regen

Der Ferienpass des Stadtjugendrings bietet in den Sommerferien knapp 800 Kurse für Schüler an

Von Julian Bird

Ingolstadt (DK) Zum mittlerweile 37. Mal lädt der Stadtjugendring in diesem Jahr zu seinem Ferienpassprogramm. Los ging es bereits am vergangenen Montag, am Freitag waren Kinder und Jugendliche zum Auftaktpektakel in die Fronte geladen. Dass es geregnet hat, störte dabei fast gar nicht.

Am Donnerstag spielte das Wetter noch mit: Elf Buben und Mädchen pritschten und baggerten bei sommerlichen Temperaturen auf der Beachanlage am Baggersee, was das Zeug hielt. Die Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren erlernten spielerisch die technischen Grundlagen des (Beach-)Volleyballs. Dabei stellte so mancher schnell fest, dass es sich dabei um eine für Anfänger durchaus anspruchsvolle Sportart handelt.

Unter professioneller Anleitung von zwei Trainerinnen der MTV-Volleyballabteilung wurden die jungen Teilnehmer sportlich gefordert. Der Spaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz. „Ich habe in der Schule schon Volleyball gespielt, aber Beachvolleyball ist etwas Neues für mich. Deswegen wollte ich es unbedingt einmal ausprobieren“, erzählt Laura (14 Jahre) aus Ingolstadt. Sie hat sich gemeinsam mit Freundin Linda (13) bei der Ferienpassaktion angemeldet. Während einer Verschnaufpause erzählt sie: „Ich würde gerne in Zukunft mehr Volleyball spielen. Bis jetzt hat es mir jedenfalls sehr viel Spaß gemacht.“

Und genau das ist ja auch das Ziel der Kooperation mit dem Ferienpass, wie Abteilungsleiter Manuel Pregler erklärt: „Jugendarbeit ist enorm wichtig für uns. Deshalb wollen wir möglichst viele junge Menschen für unseren Sport begeistern.“ Neben dem Spaß hat das sportliche Angebot des Ferienpasses einen weiteren positiven Effekt: „Ansonsten wäre ich zu Hause und würde Computer spielen“, gibt Manuel (14) zu. Er war vor einem Jahr schon dabei und hat sich deshalb entschieden, aktiver Volleyballer zu werden. Deshalb ist er heuer auch als Unterstützer des Trainerteams auf der großen Beachanlage am Baggersee mit dabei. „Ich wür-



Da schien die Sonne noch: Beim diesjährigen Ferienpass des Stadtjugendrings können Schüler aus fast 800 Kursangeboten auswählen. Bei strahlendem Sonnenschein fand am Donnerstag ein Beachvolleyball-Schnuppertag am Baggersee statt. Fotos: Hauser

Auftaktfest nach drinnen verlegt

Ingolstadt (jb) Das Wetter spielte am Freitag leider nicht mit, doch das Auftaktfest zum 37. Ferienpass wurde kurzerhand nach drinnen verlegt. Samt der großen Hüpfburg, die kurzerhand vor der Bühne im Veranstaltungsraum aufgeblasen wurde. Für die jungen Besucher waren in den verwinkelten Räumen der Fronte 79 zehn Spielstationen aufgebaut, an denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Unter anderem durften die Kinder Buttons basteln, Schmuck entwerfen oder Luftballontiere kneten. „Mir haben am besten die Tattoos gefallen“, resümierte der achtjährige Max. Trotz Regenwetters kamen etwa 80 Besucher in das Jugendzentrum, um die „Spiel- und Spaßsaison“ einzuläuten. Jedes Jahr bietet der Stadt-



Spaß auch bei Regen: Die fünfjährige Eva (links) und die siebenjährige Johanna störte das Wetter nicht. Sie bastelten drinnen.

jugendring zwischen 750 und 850 Kurse in den Sommerferien an, wie Isabelle Hermann, Leiterin des Ferienpasses, berichtet. „Wir haben bereits knapp 1000 Kursan-

meldungen dieses Jahr.“ Zu den beliebtesten Angeboten gehören laut Hermann der Besuch im Tierheim, Floßbau oder auch eine Höhlenexpedition.

de auf jeden Fall wieder mitmachen“, sagt Nuruddin (13), der ebenso wie Mattis (11) schon in der ersten Woche der großen Ferien vom vielseitigen Angebot des Ferienpasses begeistert ist. Das freut auch die ehrenamtliche Volleyballtrainerin Nina Tschick: „Es macht viel Spaß, mit den Kindern zusammenzuarbeiten.“ Sie zeigte sich am Ende des intensiven Trainingstages sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Zwischendurch gab es deshalb auch eine Eispause für alle.

Am kommenden Donnerstag, 11. August, findet im Rahmen des Ferienpassprogramms der nächste Beachvolleyball-Schnuppertag statt. Dafür sind noch einige freie Plätze vorhanden. „Wir freuen uns über jeden Teilnehmer“, sagt der Volleyball-Abteilungsleiter Manuel Pregler. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.sjr-in.de noch anmelden. Auch für viele andere Kurse des Ferienpasses gibt es noch freie Plätze.